

Profil- und Leistungsbeschreibung

Name und Anschrift

AlarmTheater e.V.
Vorsitzende: Dietlind Budde
Gustav-Adolf-Straße 17
33615 Bielefeld
Telefon 0521 137809
info@alarmtheater.de
www.alarmtheater.de

Profil

AlarmTheater

Das AlarmTheater ist ein Freies Theater mit eigener Spielstätte im Bielefelder Westen.

Es steht für authentische Theaterarbeit mit "Experten des Alltags" - Menschen unterschiedlicher Alltagsgruppen und Herkunft - und regt zum Nachdenken an. Es untersucht die Wirklichkeit und fragt, woher wir kommen, in was für einer Welt wir leben und welche Visionen wir haben.

Entwickelt werden kunstübergreifende Eigenproduktionen zu gesellschaftsrelevanten Themen wie Flucht, Rassismus, Integration, Demenz und Arbeitslosigkeit. Ein thematischer Schwerpunkt liegt seit 2013 auf der Arbeit mit jungen Geflüchteten.

Darüber hinaus werden Projekte in Kooperation mit internationalen Partnern aus Kunst und Kultur sowie Theaterhäusern, Schulen, Sucht- und Gewaltpräventionsstellen, Clearingstellen, Museen und Gefängnissen durchgeführt.

Im Grundsatz versteht das AlarmTheater Theaterarbeit als integrierendes Element von Ressourcen aller teilnehmenden Menschen und als Chance für Akteure und Publikum in der ästhetischen Bildung. Dabei verbindet das AlarmTheater soziales Engagement und Kunst.

Für seine Theaterarbeit wurde das AlarmTheater national und international mehrfach ausgezeichnet.

Zielgruppen

- Menschen aller Altersgruppen und unterschiedlicher Kulturen aus Bielefeld und OWL:
- Menschen in besonderen Lebenslagen (Geflüchtete, Menschen in offenem und geschlossenem Strafvollzug, von Demenz betroffene Menschen u.a.)
 - Menschen mit Migrationshintergrund
 - Schülerinnen und Schüler aller Schulformen
 - Studentinnen und Studenten
 - Auszubildende
 - Theaterbesucherinnen und -besucher mit Interesse an gesellschaftsrelevanten Themen

Leistungen des Kulturakteurs

- 2 bis 5 Eigenproduktionen jährlich mit Menschen aller Altersgruppen und aus unterschiedlichen Herkunftsländern zu gesellschaftsrelevanten Themen
- 2 bis 5 Kunst- und Kulturprojekte jährlich in Bielefeld und OWL
- 7 bis 10 Theaterpädagogische Angebote jährlich für Jugendliche sowie für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf mit insgesamt ca. 120 - 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der eigenen Spielstätte (u.a. REGE-Schulprojekte, Kulturrucksack)
- Aufführungen in eigener Spielstätte sowie außerhalb (lokal, national, international)
- Europäische Kooperation mit Projektpartnern aus Italien, Spanien und Belgien
- Teilnahme an Konferenzen, Tagungen sowie Vortragstätigkeiten
- Besucherzahlen: jährlich ca. 6.500

Finanzierung durch die Stadt Bielefeld

Jährliche Zuwendung in Höhe von 30.000 Euro